

2.3 Festlegung des Speichervolumens des Brauchwasserbeckens

- Kapazitätsanforderung aus Oberflächenabflüssen: 990 m³
- Tagesbedarf der Abfallbehandlungsanlage (Mindestfüllung): 128 m³
- Löschwasserreserve: 400 m³
- resultierendes Speichervolumen des Brauchwasserbeckens: 1.518 m³

Das Speichervolumen des Brauchwasserbeckens wurde auf den Endausbauzustand der Deponie ausgelegt. Da die Regenrückhaltebecken bauabschnittsweise errichtet werden, ist mit dem oben berechneten Oberflächenwasseranfall erst nach Fertigstellung des Bauabschnitts III zu rechnen.

Ist die Kapazität des Brauchwasserbeckens durch ein weiteres Niederschlagsereignis (Bemessungsregen) ausgeschöpft, wird das Wasser mobil abgefahren.

3 Dimensionierung der Gräben

3.1 Abflüsse zu den Gräben

- Grundlage ATV A 117 und A 118
- Flächennachweise gemäß Anlage II/13.5; II/13.8 und II/13.9
- Niederschlagsspende gemäß KOSTRA-Atlas: 215,3 l/(s x ha)
- Niederschlagsdauer: 15 min
- Häufigkeit n: 0,1
- Geländecharakteristik:
 - Böschungen: Kulturland, Neigung 1 : 3
 - Stationäre Zufahrten: Bauschuttbefestigung, Neigung 1 : 15
 - Plateaubereiche: Kulturland, Neigung 1 : 20
- Oberflächenabflussberechnung zu den Gräben, siehe Tabelle 3-1